

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0822/2009

Auskunft erteilt:

Herr Landwehr

Ruf:

492-6716

E-Mail:

LandwehrW@stadt-muenster.de

Datum:

02.12.2009

Betrifft

Mobilfunksendeanlagen in Münster;
neuer geplanter Standort im Stadtbezirk Münster-Ost

Beratungsfolge

14.01.2010 Bezirksvertretung Münster-Ost

Bericht

Bericht:

Die Stadt Münster hat die Gelegenheit, sich im Rahmen der sogenannten freiwilligen Vereinbarung zu den in Münster geplanten neuen Mobilfunksendeanlagen zu äußern. Die allgemeinen städtischen Kriterien für die Stellungnahme im Rahmen der freiwilligen Vereinbarung sind dabei, ob es im Umfeld der geplanten Sendeanlagen sensible Einrichtungen gibt (Schulen, Kindergärten, Altenheime, Krankenhäuser) und, falls ja, ob die dort zu erwartenden Feldstärkewerte unterhalb des „Schweizer Anlagengrenzwertes“ liegen. Der Schweizer Anlagengrenzwert beträgt 10% des in Deutschland geltenden Grenzwertes. Außerdem werden aber auch die Bezirksvertretungen über die geplante Errichtung von Mobilfunksendeanlagen informiert. Eine Stellungnahme der Bezirksvertretung wird die Verwaltung an den Netzbetreiber weiterleiten.

Im Stadtbezirk Münster-Ost soll eine neue Mobilfunksendeanlage errichtet werden:

Die Firma Vodafone D2 möchte am Standort Königsberger Straße 262 eine UMTS-Sendeanlage errichten. Dieser Standort befindet sich in einem Gewerbegebiet. In der näheren Umgebung dieses Standortes befinden sich keine sensiblen Einrichtungen. Eine Immissionsprognose ist daher entbehrlich.



Die städtischen Kriterien für die Zustimmung zu der o.g. Sendeanlage sind somit erfüllt.

i.V.

Thomas Paal
Stadtrat